

ALLGEMEINE DATENSCHUTZHINWEISE DER ZEPPELIN POWER SYSTEMS GMBH

Die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) enthält umfangreiche Pflichten zur Information über die Verwendung personenbezogener Daten (nachfolgend „Daten“). Daher möchten wir Ihnen einen Überblick verschaffen, welche Daten die Zeppelin Power Systems GmbH (nachfolgend „ZPS“) erhebt und wie sie verarbeitet werden. Dies betrifft Datenverarbeitungen in folgenden Situationen:

- Erhebung und Verarbeitung von Daten im Rahmen der Anbahnung und Durchführung von Geschäftskontakten (III.)
- Erhebung und Verarbeitung von Daten im Rahmen des Kaufs von Motoren, Ersatzteilen oder sonstigen Anlagen (IV.)
- Erhebung und Verarbeitung von Daten im Rahmen von Services (V.)
- Abwicklung von Kulanz-, Garantie- und Gewährleistungsanfragen (VI.)
- Werbliche Nutzung von Daten (VII.)
- Datenaustausch im Zeppelin-Konzern (VIII.)
- Datenübermittlung an CAT (IX.)

Zu Beginn dieser Datenschutzhinweise geben wir Ihnen weitere gesetzlich geforderte Informationen (I.) und informieren Sie über Ihre Rechte (II.)

I. Wer ist verantwortlich und wie kann ich den Datenschutzbeauftragten erreichen?

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die **Zeppelin Power Systems GmbH, Ruhrstr. 158, 22761 Hamburg**. Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unser Konzerndatenschutzbeauftragter gerne zu Verfügung:

Zeppelin GmbH
Konzerndatenschutzbeauftragter
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching b. München

Tel: +49 89 32 000-0
Fax: +49 89 32 000-482
E-Mail: datenschutz@zeppelin.com

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Str. 22, 7. OG, 20459 Hamburg, Deutschland. Für die E-Mail-Kommunikation mit der Aufsichtsbehörde können Sie folgende E-Mail-Adresse nutzen: mailbox@datenschutz.hamburg.de.

II. Ihre Rechte als Betroffener

Jeder und jede Betroffene hat folgende Rechte auf:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung bzw. ein Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)

- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie können einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung einschließlich der Analyse von Kundendaten oder der Übermittlung an Dritte für Werbezwecke jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Darüber hinaus steht dem Betroffenen auch ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 Abs. 1 DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Für die Ausübung von den Betroffenenrechten wenden Sie sich an datenschutz@zeppelin.com oder an die unten angeführte Anschrift. Für die Ausübung Ihres Widerspruchsrechts hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der E-Mail- oder Telefonwerbung wenden Sie sich bitte an zps.hamburg@zeppelin.com.

III. Zum Umfang der Datenerhebung und -verarbeitung, Verwendungszwecke und Weitergabe von Daten – hier: Geschäftskontakte

ZPS erhebt und verarbeitet zum Zwecke der Geschäftsanbahnung die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen im Rahmen eines Geschäftskontaktes erhalten haben oder die Sie uns z.B. durch Angaben im Rahmen einer Anfrage, einer Lieferung oder Leistung oder eines sonstigen Geschäftskontaktes zur Verfügung stellen. Unter Geschäftskontakt verstehen wir eine Datenerhebung im Rahmen von Veranstaltungen, Messen, anlässlich von Präsentationen der ZPS oder im Rahmen sonstiger Veranstaltungen / Events oder Networking-Treffen. Weiterhin erheben wir auch allgemein zugängliche Daten, etwa Angaben aus einer Unternehmenspräsenz im Internet oder aus sonstigen allgemein zugänglichen Verzeichnissen (Kataloge, Listen von Verbänden etc.).

Die Datenerhebung umfasst neben Ihren Kontaktdaten auch die weiteren Daten, die Sie uns in diesem Zusammenhang mitteilen (i.d.R. neben den Angaben auf der Visitenkarte auch sonstige Wünsche/Anfragen oder etwa weitere Angaben zu dem Unternehmen, für das Sie arbeiten). Zudem erheben wir auch die Daten, die für uns auf der Webseite des Unternehmens, für das Sie tätig sind, einsehbar sind. Diese Daten verarbeiten wir, um Sie und das Unternehmen, für das Sie tätig sind, entsprechend der Zielsetzung der ZPS bei der geschäftlichen Fortentwicklung zu unterstützen.

Diese Daten werden teilweise unter Einschaltung von Dienstleistungsunternehmen verarbeitet.

Sofern Sie Ihren Wohnsitz nicht in Deutschland haben, übermittelt die ZPS die o.g. Daten an die für die Betreuung von Messekunden regional zuständige

Tochtergesellschaft bzw. den zuständigen Sales Partner der ZPS. Hierdurch möchten wir Sie ergänzend auch über unsere Tochtergesellschaften / Sales Partner in Ihrer geschäftlichen Fortentwicklung unterstützen und eine langfristige Geschäftsbeziehung zu Ihnen aufbauen.

Personenbezogene Daten sonstiger Geschäftskontakte speichern wir solange, wie die jeweilige Person in ihrer Funktion für uns von geschäftlicher Bedeutung ist. Dies wird intern alle 5 Jahre geprüft. Im Anschluss daran erfolgt eine Archivierung von Daten, sofern dies zur Erfüllung einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht erforderlich ist, andernfalls eine Löschung der Daten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten:

- von Geschäftskontakten ist Art. 6 Abs. 1 lit.a) DSGVO sofern eine Einwilligung erteilt wurde
- von Kunden, Lieferanten und sonstigen Dienstleistern im Hinblick auf die Anbahnung von Geschäften ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse)
- von sonstigen Geschäftskontakten einschließlich Übermittlung an Tochtergesellschaften / Salespartner ist Art 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse)

Unsere berechtigten Interessen bestehen in dem Auf- und Ausbau (Akquise und Kontaktpflege) von Geschäftsbeziehungen. Ohne personenbezogene Daten zu den Geschäftskontakten, sofern diese nicht unter die Definition der juristischen Person fallen sowie zu Ansprechpartnern bei den Geschäftskontakten ist dies nicht möglich.

IV. Zum Umfang der Datenerhebung, den Verwendungszwecken und zur Weitergabe von Daten – hier: Kauf von Motoren, Ersatzteilen oder sonstigen Anlagen

Vertragsdurchführung

Die ZPS verarbeitet die im Rahmen der Auftragserteilung angegebenen Daten für die Vertragserfüllung und setzt für diesen Zweck ggf. spezialisierte Dienstleister ein. Die Datenverarbeitung im Rahmen der Vertragserfüllung umfasst die Verwendung der Daten zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung, einschließlich der Abwicklung möglicher Garantiefälle (ggf. auch unter Einbeziehung der Caterpillar Inc im Rahmen der Herstellergarantie). Zudem können im Rahmen einer Finanzierungsanfrage die für eine Angebotserstellung erforderlichen Daten an unseren Finanzierungspartner (CAT Financial Services GmbH) weitergegeben werden. Diese Datenverarbeitungen erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung).

Weitergabe an externe Wirtschaftsprüfer und/oder Steuerberater sowie externe Rechtsanwälte

Die bei ZPS anfallenden Daten über den Kauf von Motoren, Ersatzteilen oder sonstigen Anlagen oder die Inanspruchnahme von Dienstleistungen können auch

den externen Wirtschaftsprüfern und/oder Steuerberatern der ZPS für deren Beratungs- und Prüfzwecke weitergegeben werden. Die Weitergabe erfolgt zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO).

Darüber hinaus verarbeitet ZPS personenbezogene Daten im Rahmen der Rechtsverteidigung und -durchsetzung sowie der Abwehr von unberechtigter Inanspruchnahme und der rechtlichen Durchsetzung und Geltendmachung von Ansprüchen und Rechten. Hierfür gibt ZPS die personenbezogenen Daten auch an externe Rechtsanwälte weiter. Die Weitergabe erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 f lit. f); 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Speicherdauer

ZPS speichert die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie Gewährleistungsansprüche bestehen. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungspflichten gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weitere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor. Die Datenverarbeitung erfolgt hinsichtlich der Gewährleistungsansprüche auf Grundlage von Art 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO (Vertragserfüllung) sowie zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO).

Terrorismusbekämpfung

Zur Bekämpfung des Terrorismus verlangen insbesondere die EU-Verordnungen (EG) Nr. 2580/2001 sowie (EG) Nr. 881/2002, dass keiner unserer Kunden zum Kreis der Terrorverdächtigen gemäß den zentralen geführten Listen (Terrorlisten) gehört. Aus diesem Grunde ist es erforderlich, dass wir regelmäßig einen Datenabgleich unserer Kundendatenbank mit den Terrorlisten durchführen. Rechtsgrundlage hierfür ist sowohl Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen), als auch Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) sofern und soweit eine rechtliche Verpflichtung nicht besteht. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Risikominimierung und Vermeidung von (teilweise bußgeldbewährten) Gesetzesverstößen.

Prüfung von Adresse und Bonität

Zur Prüfung von Adresse und Bonität ruft ZPS von Auskunftsteilen die in den Datenbanken zu Ihrer Person/Ihrem Unternehmen gespeicherten Adressdaten sowie Bonitätsdaten, einschließlich solcher, die auf Basis von mathematisch - statistischen Verfahrens ermittelt werden (Scoring) ab. Dies erfolgt, sofern ZPS mit dem Vertragsschluss ein wirtschaftliches Risiko eingeht und sich durch die Bonitätsabfrage absichern will. Mit Hilfe dieser Angaben kann ZPS berechnen, in welchem Umfang ZPS einen Kredit gewähren kann. Bei Privatpersonen kann ergänzend der Wohnort

herangezogen werden, um den Kreditrahmen festzulegen.

Folgende Auskunfteien stellen der ZPS Adressen und Bonitätsdaten zur Verfügung:

- Creditreform München Ganzmüller, Groher & Kollegen KG, Machtfinger Str. 13, 81379 München
- CRIF Bürgel GmbH, Radlkofenstr. 2, 81373 München

Die hier angesprochene Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Minimierung von Ausfallrisiken, um Ihnen so eine attraktive Kreditfinanzierung zu ermöglichen.

Darüber hinaus verwendet ZPS die im Rahmen der bisherigen Geschäftsbeziehung angefallenen Daten, insbesondere Bestelldaten sowie Daten zum Zahlungsverhalten, um einen ZPS internen Einkaufsrahmen zu berechnen, der Ihnen bei einem Kauf auf Rechnung oder per Bankeinzug eingeräumt wird. Bonitätsdaten sowie Berechnungen zum Ausfallrisiko, die im Rahmen der bisherigen Geschäftsbeziehung von den genannten Auskunfteien angeliefert wurden, fließen mit in die Berechnung des Einkaufsrahmens ein. Der ermittelte Einkaufsrahmen wird mit jeder Bestellung aktualisiert. Die hier angesprochene Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Berechnung des Ausfallrisikos, um Ihnen einen attraktiven Einkaufsrahmen anbieten zu können.

Unbezahlte, unbestrittene Forderungen übermitteln wir an Creditsafe Deutschland GmbH, Schreiberhauerstr. 30, 10317 Berlin oder CRIF Bürgel GmbH, Radlkofenstr. 2, 81373 München zusammen mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift vier Wochen nach Zugang der ersten schriftlichen Mahnungen. Die Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse), soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder deren Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegt. Das berechnete Interesse besteht in der Warnfunktion für Dritte. Hierdurch soll ermöglicht werden, dass künftige Gläubiger vor finanziellen Nachteilen im Falle eines Geschäftsabschlusses mit der betroffenen Person gewarnt werden können. Nähere Informationen zur Tätigkeit der Creditsafe Deutschland GmbH oder der CRIF Bürgel GmbH finden Sie online unter www.creditsafe.com/de/de/rechtliches/datenschutz und www.crifbuergel.de/de/datenschutz.

Alle Bonitätsdaten werden 5 Jahre nach Ihrer letzten Bestellung bzw. Inanspruchnahme von Serviceleistungen gelöscht. Eine automatisierte Einzelentscheidung nach Art. 22 DSGVO findet in keiner der vorgenannten Datenverarbeitungen statt.

V. Zum Umfang der Datenerhebung, den Verwendungszwecken und zur Weitergabe von Daten - hier: Services

Service-durchführung

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise enthalten Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch ZPS, die wir im Zusammenhang mit der Durchführung von Services erhalten können, insbesondere wenn Sie einen Service-Vertrag geschlossen haben. Der jeweilige Hersteller der Motoren, Ersatzteile oder sonstigen Anlagen stellt uns spezielle Service Systeme und Applikationen zur Verfügung, in denen neben technischen Informationen gegebenenfalls andere personenbezogene Daten erfasst und verarbeitet werden können. Ebenso können personenbezogene Daten durch Diagnose-Lösungen zur Fehlersuche im Motor, Ersatzteil oder der sonstigen Anlage sowie durch weitere After-Sales Applikationen verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage zur beschriebenen Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse), da die Verarbeitung zur Erfüllung des Service- bzw. Reparaturauftrags sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen regelmäßig erforderlich ist, um möglichst treffsichere Empfehlungen im Rahmen der Diagnose zu erhalten und Sie auch künftig über aktuelle Entwicklungen bei unseren Produkten und Services auf Basis ihrer individuellen Bedürfnisse informieren und so eine lang andauernde Geschäftsbeziehung aufbauen können.

Daten über die Durchführung von Wartungen / Services werden für die Rechnungsstellung verwendet und unterliegen in einigen Fällen einer gesetzlichen Aufbewahrung von bis zu 10 Jahren, so dass diese Daten erst nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gelöscht werden. Diese Daten können auch den externen Wirtschaftsprüfern und/oder Steuerberatern der ZPS für deren Beratungs- und Prüfzwecke weitergegeben werden. ZPS speichert die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie Gewährleistungsansprüche bestehen.

VI. Abwicklung von Kulanz-, Garantie- und Gewährleistungsanfragen

Wir erheben Daten zwecks Prüfung, Freigabe und Abwicklung von Kulanz-, Garantie- und Gewährleistungsanfragen. Diese Daten werden intern durch ZPS im Rahmen der Bearbeitung von Serviceanfragen von Kunden weiterverarbeitet. Adressat von Kulanzanfragen, Garantie- und Gewährleistungsansprüchen ist die Caterpillar Inc. (CAT), bzw. der jeweiliger Hersteller Ihres Motors, Ersatzteils oder ihrer sonstigen Anlage. Daher werden entsprechende Daten an CAT, bzw. dem jeweiligen Hersteller übermittelt, um die Bearbeitung von Kulanzanfragen, Garantie- und Gewährleistungsfällen und Erfüllung entsprechender Ansprüche zu

ermöglichen. Nach Abschluss des Kulanz-, Garantie- oder Gewährleistungsfalles werden die entsprechenden Daten gelöscht. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung).

Daten über die Bearbeitung von Kulanzanfragen, Garantie- und Gewährleistungsfällen unterliegen in einigen Fällen einer gesetzlichen Aufbewahrung von bis zu 10 Jahren, so dass diese Daten erst nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gelöscht werden. Die anschließende Speicherung und Verwertung der Daten für zukünftige Service-, Garantie oder Gewährleistungsanfragen basiert auf dem berechtigten Interesse, um möglichst treffsichere Empfehlungen im Rahmen der Diagnose zu erhalten und die Qualität der Reparatur dadurch zu verbessern (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

VII. Werbliche Nutzung von Daten durch die Zeppelin Power Systems GmbH

Die ZPS sowie entsprechend beauftragte Dienstleister (Lettershops etc.) verwenden Name und Anschrift zur weiteren Information über Produkte und Dienstleistungen aus dem Zeppelin-Konzern. Zudem findet eine Übermittlung der Anschrift für eine werbliche Nutzung an Caterpillar Inc. (CAT) in den USA statt.

Marketing per Telefon, Post und E-Mail durch Zeppelin Power Systems GmbH

Die ZPS möchte ihre Kunden bei der Geschäftsentwicklung möglichst gut unterstützen. Daher verarbeiten wir die im Rahmen der Geschäftsbeziehung anfallenden Daten (Kontaktdaten, gekaufte Produkte, bestellte Services etc.) auch für den Zweck, geeignete Produkte für die Fortentwicklung Ihres Unternehmens zu empfehlen. Zudem verarbeiten wir sowie ggf. entsprechend beauftragte Dienstleister diese Daten für Marketingzwecke einschließlich eines damit verbundenen Profilings.

Die ZPS verwendet darüber hinaus Ihre Telefonnummer für werbliche Zwecke, sofern eine Einwilligung vorliegt oder die Voraussetzungen für eine mutmaßliche Einwilligung, etwa im Rahmen einer bestehenden Geschäftsbeziehung, gegeben sind. Darüber hinaus verwendet ZPS die E-Mail-Adresse, die im Rahmen eines Vertragsschlusses erhoben worden ist, für die Bewerbung eigener ähnlicher Angebote. Auf das Werbewiderspruchsrecht wird bei Datenerhebung und bei jeder werblichen Ansprache hingewiesen. Die Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für andere, über die ähnlichen Angebote hinausgehende Zwecke erfolgt nur, sofern eine Einwilligung hierfür vorliegt.

Für die Erreichung der mit der werblichen Nutzung verbundenen Ziele werden die Daten über einen Zeitraum von 5 Jahren bezogen auf den Zeitpunkt der letzten Bestellung oder Inanspruchnahme von Serviceleistungen verwendet und anschließend gelöscht, es sei denn, eine Einwilligung gestattet eine längere Nutzung und/oder einzelne Daten unterliegen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. In letzterem Fall

erfolgt die Löschung nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist.

Die Datenverarbeitung zu werblichen Zwecken erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO), die darin bestehen, Sie auch künftig über aktuelle Entwicklungen bei unseren Produkten und Services informieren und so eine lang andauernde Geschäftsbeziehung aufbauen zu können, es sei denn, Sie haben einer bestimmten Form der werblichen Ansprache ausdrücklich zugestimmt. In diesen Fällen erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

Fragen zu Marktforschungszwecken per Telefon durch Zeppelin Power Systems GmbH

Die ZPS führt Befragungen per Telefon zu Marktforschungszwecken durch. Hierdurch möchten wir weitere Erkenntnisse erhalten, wie wir unsere Produkte und unsere Services verbessern können. Derartige Befragungen führen wir durch, wenn Sie uns hierzu eine gesonderte Einwilligung erteilt haben oder die Voraussetzungen für eine mutmaßliche Einwilligung vorliegen. Im Rahmen des Telefonats fragen wir nach Ihrer Einwilligung in die weitere Verwendung dieser Daten einschließlich einer Übermittlung von Befragungsergebnissen an Caterpillar Inc. (CAT) in den USA. Eine Löschung der Daten erfolgt nach Widerruf der Einwilligung. Die telefonische Ansprache erfolgt auf Grundlage der Einwilligung oder auf Basis von § 7 Abs. 2 Nr. 2 Var. 2 UWG. Die Ergebnisse der Befragung werden auf Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) verarbeitet.

VIII. Weitergabe von Daten innerhalb des Zeppelin-Konzerns

Die ZPS gibt die Stammdaten (Name des Unternehmens, Ansprechpartner, Anschrift und Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse) an weitere Unternehmen des Zeppelin-Konzerns weiter, damit die Stammdaten innerhalb der Unternehmensgruppe einheitlich geführt und genutzt werden können. Dies umfasst auch eine Weitergabe von Aktualisierungen dieser Daten, von der wir oder eine andere Konzerngesellschaft Kenntnis erhalten. Diese Aktualisierungen werden ebenfalls den anderen Konzerngesellschaften zur Verfügung gestellt. Dies dient der Vereinfachung unserer Prozesse und befreit Sie davon, bei einem Kontakt mit einem anderen Konzernunternehmen erneut die Stammdaten anzugeben. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung).

Da wir für die Kontrolle und Bewertung der konzernweit eingegangenen finanziellen Verpflichtungen ein übergreifendes Risikomanagement betreiben, stellen wir den weiteren konzernangehörigen Unternehmen ein Kennzeichen zur Verfügung, um eine Aussage hinsichtlich der Höhe der jeweiligen Außenstände unserer Kunden zu ermöglichen. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an einem einheitlichen

Risikomanagement hinsichtlich der finanziellen Belastungen, denen der Konzern ausgesetzt ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

Eine Übersicht zu den konzernangehörigen Unternehmen finden Sie unter www.zeppelin.com. Diese Daten werden 5 Jahre nach Ihrer letzten Bestellung bzw. Inanspruchnahme von Serviceleistungen gelöscht, es sei denn, einzelne Daten unterliegen noch weiteren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, wie in Deutschland z.B. nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch. In diesem Fall werden die Daten nach Ablauf der Aufbewahrungspflichten gelöscht. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

IX. Übermittlung von Daten an Caterpillar Inc. (CAT)

Die ZPS übermittelt die Kundenstammdaten (Firmenname, Ansprechpartner, Anschrift) und Angaben zu gekauften Produkten (wie z.B. die Seriennummer von Motoren und Teilen) bzw. von beanspruchten Services sowie von pseudonymisierten Ergebnissen (d.h. ohne Namensbezug) aus telefonischen Befragungen (Telefoninterviews) an die Caterpillar Inc. (CAT) in den USA. Dort werden die Daten für ggf. erforderliche Rückrufaktionen oder auch für eigene werbliche Zwecke und zur Verbesserung von eigenen Produkten und Services von CAT verarbeitet. Hierdurch möchten wir Ihnen die Möglichkeit eröffnen, dass Sie den bestmöglichen Reparatur- und Wartungsservice zur Gewährleistung eines optimalen Wartungszustandes Ihres Produktes erhalten sowie über aktuelle Entwicklungen von CAT unmittelbar informiert bzw. Sie im Rahmen der Produktsicherheit bei einer Rückrufaktion auch unmittelbar kontaktiert werden. Sie können der Weitergabe von Daten an CAT in die USA

für eine werbliche Nutzung jederzeit durch E-Mail an datenschutz@zeppelin.com widersprechen. Die Datenverarbeitung in Verbindung mit Ergebnissen aus Telefoninterviews erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) bzw. hinsichtlich der Übermittlung der Stamm- und Servicedaten auf Grundlage zur Wahrung berechtigter Interessen von ZPS und CAT (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO), wie die Erfüllung von Abrechnungs- und Produktregistrierungszwecken sowie die Optimierung von Produkten und Services.

Sofern Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben, übermittelt ZPS Ihre Telefonnummer und/oder Ihre E-Mail-Adresse zum Zwecke der Werbung und/oder der telefonischen Befragung zu Marktforschungszwecken an die Caterpillar Inc. (CAT) in den USA. Die Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Zur Gewährleistung der Angemessenheit des Datenschutzniveaus in den USA hat ZPS die EU-Standardvertragsklauseln mit CAT vereinbart. Eine Kopie des Vertrages stellt Ihnen der Konzern-Datenschutzbeauftragte des Zeppelin Konzerns auf Anfrage zur Verfügung.

Diese Datenschutzerklärung kann von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Die jeweils aktuelle Version dieser Datenschutzhinweise finden Sie unter www.zeppelin.com/de/powersystems/datenschutz/. Sofern ein neuer Verwendungszweck für bereits erhobene Daten vorliegt, werden Sie von uns unaufgefordert informiert.

Stand September 2023